(Zweites Blatt)

Thorner Zeitung.

Nr. 220. Dienstag, den 19. September 1899

Ein frühwelkes Blatt.

Novellette von Alfons de Resée.

(Nachdruck verboten.)

Es hatte mich fortgetrieben, mit Gewalt! Hinaus aus dem überlauten Getriebe der Weltstadt, hinweg von dem Flitterstaat und der Schminkeschönheit ihrer Vergnügungen, — in die Einsamkeit, in die Wahrheit! Das war seit langer Zeit mein heißes Verlangen, — und nun hatte ich endlich den Muth gefunden, mich loszureißen. — Im Osten droben wußte ich ein stilles, schönes Fleckchen Erde und Meuschen, die mich gerne kommen und ungern scheiden sahen. Dorthin war mein Weg, — zu dem alten, biederen Oberst von Bankow und seiner mir mütterlich zugeneigten Gattin! — Himmel, — war es schön in dem stillen Nest, dem Bankow, mit seinen unvergleichlichen Wäldern, seinen prächtigen Aeckern und Wiesen! Ach, — solche Luft habt ihr denn doch nicht in Eurer Riesenstadt! Hier athmet man Gottesodem, — bei Euch dagegen Poudre und Patchouli. Und die liebevolle Behandlung! Die Alten hatten nie das Glück gehabt, einen Buben oder übehaupt ein Kind zu besitzen, was Wunder, wenn sie sich danach sehnten, das große Maaß von Liebe auszutheilen, für das ihnen des Schicksal so wenig Verwendung gegeben. Nur eine Nichte war da, eine Nichte der Frau von Bankow. Man hatte sie an Kindesstatt angenommen und ihr im Hause diejenige Stellung eingeräumt, die ihr als einzige Erbin des Ganzen zukam. Annchen Weßel war längst ein sogenanntes „altes Mädchen" geworden, aber trotz der vereinzelten Fältchen auf dem Antlitz, hatte sie sich eine solche Fülle von Anmuth, ein so liebes, anziehendes Wesen bewahrt, daß ich mich oft im Stillen wunderte, weshalb sich wohl Niemand gefunden hatte, diese Blume zu pflücken, in ihrer Blüthezeit. — Wir wurden gute Freunde, Annchen und ich, — aber auch nur das, denn zu Anderm waren wir beide viel zu alt, und zu vernünftig geworden. Annchen hatte sehr strenge Anschauungen und Grundsätze, — wirklich Grundsätze! Als sich einmal flüchtig unser Gespräch darauf lenkte, — natürlich in aller Harmlosigkeit, — erklärte sie mit einer Energie, die ich nie bei ihr vermuthet hätte, sie würde niemals, — niemals heirathen und wenn es unter den glänzendsteu Verhältnissen geschehen könnte. Da hatte ich die Erklärung dafür, weshalb sie eine alte Jungfer geworden war.

Wir waren eben aus der Kirche heimgekommen. Der Oberst hatt das Prinzip, seine Patronatsbank drunten in der kleinen Dorfkirche am Sonntag, wenn irgend möglich nicht leer stehen zn lassen. Während der Mitinek den alten Kutschwagen in die Remise bugsirte, und wir noch auf der Hofveranda verweilten, kam der Postbote auf den Hof. Bankow nahm ihm die Sachen ab und bedeutete ihm durch einen Wink, sich in der Küche zu erfrischen. Während er dann die einzelnen Sendungen durchblätterte, bemerkte ich, daß er zusammenzuckte und hastig nach seinem Augenglas tastete. Die Damen wurden ebenfalls aufmerksam. Er riß ein Couvert auf und überflog den Inhalt.

„Erich kommt!" sagte er dann eigenthümlich gepreßt. Erich? Wer war Erich? — Nicht Neugierde, mein theilnehmendes Interesse drängte mir die Frage auf, als ich die beklommenden Mienen der Damen sah. Man hatte mich im Moment vergessen. Grade dachte ich daran, mich unbemerkt zu entfernen, als sich der Oberst meiner erinnerte.

„Das ist mein lieber Bruder," wendete er sich erklärend an mich. „Ein verabschiedeter Premierlieutenant, — viel jünger als ich. O, — Sie beide werden prächtig stimmen!"

Ich wußte nichts Anderes, als mich verbindlich lächelnd zu verneigen. Es sah wohl etwas gezwungen aus. —

In den drei Tagen bis zur Ankunft des Besuchs stieg mein Interesse, meine Erwartung immer mehr. Das muß ja ein höchst merkwürdiger Mensch sein, dieser Herr Erich, von dem Bankow stets so pietätvoll, als von seinem „lieben" Bruder sprach, dessen Name in der Minute wohl zehn Mal von den Lippen der Damen kam! Man schien sich auf seine Ankunft zu freuen und schlich doch mit einem eigenthümlich gedrückten Wesen umher, — ja, bei Annchen glaubte ich sogar rothgeweinte Augen zu bemerken. In diesen drei Tagen lernte ich so recht die Großherzigkeit und Güte dieser Leute kennen, und zwar an der liebevollen Fürsorglichkeit, mit der sie den Empfang des Gastes vorbereiteten.

Und da war er endlich. Sein Anblick machte mich starr. Ich hatte geglaubt, einen gebrechlichen Invaliden zu erblicken, und nun stieg da aus der Jagdbritschke leichtflüßig und frohmüthig ein kraftstrotzender forscher Mann, von imponirendem Aeußern und hübschen Gesichtszügen. Sein blondgewelltes Haar war leicht ergraut und auch der starke schöngeschwungene Schnurrbart zeigte einige Silberfäden. So viel war mir klar: als Invalide hatte er nicht seinen Abschied genommen — oder bekommen. — Wie er sich jetzt uns lachend zuwendete und Annchen in die Arme schloß, bemerkte ich an seiner linken Stirnseite einen roten Streifen, — eine Narbe. Aha, — also wahrscheinlich ein Duell!

„Grüß Gott, Herzensannchen! Guten Tag, mein guter Adolph, meine liebwerthe Schwägerin!"

Wie herzlich diese Begrüßung war, mir wurde ordentlich weh dabei.

„Ah, — ein Besuch! Bankow ist mein Name!"

„Maßmann!" Ich wollte mich verneigen, aber da hatte er schon meine Hand erfaßt und schüttelte sie in kräftigem Drucke. —

Wir gingen hinein und alsbald zu Tische. Da harrte meiner eine neue Ueberraschung. Annchen saß zur Rechten Erichs und hatte einen dicken Reif auf dem Ringfinger der linken Hand und ihr Aug' und Ohr gehörten nur „Erichchen", von dessen Seite sie nicht wich. Mir war die Situation recht peinlich, — ich wußte mich nicht zu verhalten. Es fiel das endlich auf.

„Ach so, — Herr Maßmann weiß ja gar nicht," lächelte die glückliche Braut, „wir sind nämlich verlobt, Erich und ich!"

Ich stotterte etwas von gratuliren und so.

„Oh, das würde aber sehr post festum kommen, Herr Maßmann, wir sind es schon, — fünfzehn Jahre!"

„Fünfzehn Jahre?" Ich sah ganz betroffen zu ihnen hin. Erich nickte wehmüthig und der Oberst gab dem Gespräch mit auffallender Geflissentlichkeit eine andere Wendung. — —

Bankow hatte wirklich nicht zu viel gesagt, wir stimmten prächtig zu einander, Erich und ich. Er war ein sehr belesener, wissenschaftlich durch und durch gebildeter Mann, mit dem es dann und wann schon einen Disput verlohnte, dabei von der freimüthigsten Offenheit und den besten Umgangsformen. Es war mir stets ein besonderer Genuß, mit ihm pürschend durch die Wälder und an den Seeen entlang zu streifen, oder in die reifen Aehrenfelder zu reiten, wo die Sense klang und das Juchzen der Schnitter ertönte. — —

„Wissen Sie, Maßmann, daß die Tage kürzer werden?" sagte er mir eines Tages, als das letzte Fuder reife Aehrenpracht längst über die Tennen gegangen war, und der Wind schon über kahle Stoppelfelder fegte.

„O ja, — man merkt es!"

„Sehen Sie, das stimmt mich immer traurig, wenn ich so das Werden wieder gehen sehe."

„Hm!"

„Aber Annchen läßt mich gar nicht ausdenken, wenn ich darauf komme. Annchen ist überhaupt — ist überhaupt — —"

Ich sah ihm verständnißlos in das merkwürdig erregte Gesicht. Seit einigen Tagen schon hatte ich an ihm eine gewisse Unruhe und nervöse Hast bemerkt. Was mochte ihn bedrücken? Jetzt starrte er ohne auszureden regungslos zur Erde, — eine ganze Weile.

„Wahrhaftig, da sehen Sie, — schon ein todtes Blatt!"

Wir standen nicht weit von einer alten Ulme. Der Wind hatte uns wirklich ein welkes Blättchen zu Füßen geweht, das erste, das ich in diesem Sommer sah.

„Kommen Sie, wir wollen es ihnen zeigen drinnen," rief er, und ich hatte Mühe, ihm nachzukommen. —

Schon stahl sich die Dämmerung durch das Laub in das Zimmer, als wir eintraten.

„Seht Ihr," rief Erich eifrig, und hielt Annchen auf der flachen Hand das Ulmenblatt hin, „es geht schon ans Sterben!"

„Aber Erich, — was willst Du denn! Die Hitze ist eben in den letzten Tagen etwas stark gewesen, und da hat da und dort ein Blättchen nicht Stand halten können. Bis zum Herbst ist's noch weit."

„So? — — Meinst Du, Annchen?" Er warf sich auf einen Sessel und versank in Nachdenken. Annchen setzte sich an den Flügel und spielte eine lustige Weise, — offenbar um ihn aufzuheitern. Da fuhr er plötzlich in die Höhe.

„Annchen, sei lieb! Singe es mir doch noch einmal, das liebe, alte Lied!"

„Erich, ich bitte Dich!"

„Nein, nein." Er wehrte Alle ab. „Annchen," — ich habe es Dir doch so oft gesungen, als — als mir noch die Welt gehörte."

Das klang so ernst, und ob sie wollte oder nicht, sie mußte beginnen:

„Annchen von Tharau ist's die mir gefällt,
Sie ist mein Leben, mein Gut und mein Geld."

Erst war er still, dann aber fing er leise, ganz leise an mit zu singen, immer lauter werdend, immer lauter, bis ihm plötzlich die Stimme versagte und ein wehes, thränenloses Schluchzen durch den Raum drang.

Der Oberst eilte auf ihn zu, um ihn zu beruhigen, aber er riß sich los und stürmte hinaus.

Und während sie stumm verharrten, ein Jedes mit sich selbst beschäftigt, schlich auch ich mich davon, — auf mein Zimmer. — —

Die ganze Nacht fast hörte ich ihn oben ruhelos auf und niedergehen. Am Morgen erschien er bleich und abgespannt zum Kaffee. Man empfing ihn mit rührender Liebe. Stumm nahm er, was man ihm reichte. Dann streckte er plötzlich dem Oberst die Hand über den Tisch hin. —

„Mein lieber Bruder! Nicht wahr, Du bist doch einverstanden, daß ich heute heimfahre? Ich habe schon alles gepackt."

Der Oberst nickte. „Mußt Du?"

„Ja, Adolph, — Du weißt doch!"

„Hm!!" — —

Mir fiel die Hast auf, mit der man seine Abreise betrieb. Mittags schon brachte ihn der Mitinek zur Bahn.

Da saßen wir nun allein beim Morgenkaffee auf der Veranda. Es wollte keine rechte Stimmung mehr aufkommen seit Erich fort war.

„Der Briefträger," rief ich plötzlich, erstaunt, den Mann so früh in Bankow zu sehen.

Es erklärte sich bald, — er brachte eine Depesche. Bankow erbrach sie mit zitternden Händen und wurde bleich bis auf die Lippen. Stumm reichte er mir, als dem Nächsten das Papier.

„Leutnant von Bankow heute Nacht Gehirnschlag gestorben. Erwarten Ihre Dispositionen.

Provinzial-Irrenanstalt Schewitz.
Dr. Thiel."

las ich entsetzt.

„Ich reise natürlich sofort!"

„Und ich begleite Sie, Herr Oberst!"

„Ja, kommen Sie, mein lieber Maßmann, wir wollen ihn heimholen, — heim!" Ein tiefer Seufzer hob seine Brust. — — —

Im Eisenbahncoupee erfuhr ich von Bankow dann noch den Rest dieser traurigen Lebensgeschichte.

„Erich hat als Adjutant beim 5. Regiment von seinem Pferde einen Schlag vor die Stirn erhalten, — Sie haben ja die Narbe gesehen, — und mußte seinen Abschied nehmen, weil sich zwei Jahre später periodischer Wahnsinn einstellte. Da die Anfälle immer heftiger wurden, und die Aerzte ihn für unheilbar erklärten, entsagte er dem Leben und ging als freiwilliger Pensionär nach Schewitz in die Anstalt. Vierzehn Jahre hat er da vegetirt. Von Zeit zu Zeit besuchte er uns. Wenn er merkte, daß die Anfälle kamen, eilte er stets in sein freiwilliges Exil zurück, wie auch vorgestern. Annchen, seine Braut, hat ihm die Treue bewahrt. Das brave, brave Mädel! Wie hat sie ihn beglückt!" — — —

Ich starrte stumm zur Erde und dachte an das frühwelke Blatt der Ulme!!

Vermischtes.

Die Abschaffung der Briefmarke wird im englischen Post-Office gegenwärtig geplant. Den Briefen u. s. w. soll als Quittung für die erfolgte Frankatur-Gebühr ein Stempel aufgedrückt werden. Das könnte an den Schaltern der Postämter, bequemer noch außerhalb der Post geschehen. Die Postverwaltung brauchte nur selbstregistrirende Stempel-Automaten, deren Herstellung der heutigen Technik keinerlei Schwierigkeiten bietet, anfertigen lassen und an Geschäftshäuser, Banken, Wirthe und andere Interessenten abzugeben. Eine Menge zeitraubende Operationen und eine gewaltige Entlassung der Post wäre damit gewonnen. Auch auf dem Lande würden diese Stempelautomaten zur Erleichterung des Verkehrs beitragen. Jeder Betrug wäre durch eine tadellos funktionirende Selbstregistratur ausgeschlossen. Die Postverwaltung hätte es außerdem in der Hand, eine Beschränkung des Gebrauchs durch Fixirung der Giltigkeit des Stempels für den vermerkten Tag und den Ortsbereich festzusetzen. Dadurch wäre eine dauernde Giltigkeit wie bei den Marken vermieden, und die Post wäre stets in der Lage, ihre Einnahmen für gelieferte Transporte zu übersehen.

Von einem aufregenden Erlebniß im Duhner Watt berichtet das „Cuxhavener Tagebl.": Ein Zahntechniker aus Hamburg, der sich mit seiner Familie in Cuxhaven zur Kur aufhält, beabsichtigte am 6. d. M., Morgens 9 Uhr, am Duhner Strande ein Bad zu nehmen. Da Ebbe war und er seine Kleider nicht am Strande liegen lassen wollte, beschloß er ins Watt zu gehen. Von Weitem sah er eine trockene Sandbank. Da ihn aber eine anscheinend sehr tiefe Wasserstraße (ein sogenannter Priel) von der Sandbank trennte, fragte er einen heimkehrenden Krabbenfischer wo er hinüberkommen könnte. Dieser zeigte ihm auch eine sehr flache Stelle, die er erfreut durchlief. Auf der Sandbank entledigte er sich der Kleider und badete. Bald aber bemerkte er, daß das Wasser fast bis zu seinen Kleidungsstücken gestiegen war. Die Fluth war also eingetreten! Schnell sprang er aus dem Wasser, kleidete sich an und lief weg, doch o Schreck! die flache Stelle war nirgends mehr zu finden, ein breite Wasserstraße zog sich rechts und links entlang, im Rücken wogte die See, vor ihm lag das weite Duhner Watt. In seiner Verzweiflung versuchte er an verschiedenen Stellen, durchzukommen, bis zur Brust lief er ins Wasser, aber des Schwimmens unkundig, wäre er unrettbar verloren gewesen, wenn er weiter hineingelaufen wäre. So lief er zurück und schrie in seiner Todesangst um Hilfe, bis er vor Heiserkeit nicht mehr zu schreien vermochte. In sehr weiter Ferne sah er Personen im Watt laufen, aber bei der mit Riesenschnelle aufsteigenden Fluth wäre es unmöglich gewesen, Rettung zu bringen. Schon suchte er sich mit dem Gedanken vertraut zu machen, den Tod in den Wellen zu finden, da sah er in weiter Ferne unterhalb Duhnen eine Anzahl Möven auffliegen. Sofort nahm er an, daß diese Stelle vom Wasser noch nicht überfluthet wäre. Nach langem Lauf erreichte er die Stelle, doch war auch hier mittlerweile das Wasser so hoch gestiegen, daß es ihm bis zur Brust reichte. Doch gelangte er nun ohne weitere Fährlichkeit an das Ufer und trat fröstelnd den Heimweg an.

Der Todeslauf. Aus Ansbach in Niederösterreich wird berichtet. Als der 13jährige Karl Hierner von der Schule nach Hause ging, begegneten ihm zwei Radfahrer. Diesen rief er ein Schimpfwort nach. Die Radfahrer machten Kehrt und verfolgten den Knaben. Dieser lief davon, aber kaum war er etwa fünfzig Schritt weit in rasendem Tempo gelaufen, stürzte er plötzlich zusammen und als ihn die Radfahrer erreichten, war er eine Leiche.

Wer hält's auch aus? Aus Dar-es-Salaam schreibt die „Dtsch.-ostafr. Ztg.": Einen wie harten und äußerst widerstandsfähigen Schädel unsere hiesigen schwarzen Landsleute haben, davon konnte man sich jüngst überzeugen. An den Kokosnuß-Verkaufsständen gerieth der Händler mit einem Käufer in Meinungsverschiedenheiten, in deren Verlauf Beide thätlich wurden; schnell entschlossen erfaßte der Verkäufer eine reife Kokosnuß und schlug sie seinem Gegner mit solcher Wucht auf den kahlgeschorenen Schädel, daß die Splitter der Nuß in der Nachbarschaft herumflogen. Die sog. Kokosnußmilch rann dem Getroffenen zwar von allen Seiten den Schädel herunter, jedoch hatte er nicht die Spur einer Wunde davongetragen. Daher fuhr er, ohne auch nur mit einer Wimper zu zucken, fort, mittels Gestikulationen seinen Gegner von seiner Meinung zu überzeugen.

„Fuhrmann Hentschel" in Wetzlar. Wie der „Wetzl. Anz." meldet, mußte die dortige Theaterdirektion die erste Wiederholung von „Fuhrmann Hentschel" aufgeben, da Niemand im Zuschauerraum erschienen war.

Sehr triftiger Grund. Junges Mädchen: „Platen ist mein Lieblingsdichter." Herr: „So, und was gefällt Ihnen denn so an ihm?" Junges Mädchen: „Daß er auch Offizier war."

Etwas abgenommen hat der Bergarbeiterstrik in Sachsen. Bei den kgl. Steinkohlenwerken sind etwa 60, bei den Burgker Werken etwa 50 vom Hundert der Belegschaft am festgesetzten Termin zur Arbeit zurückgekehrt. Die Gesammtzahl der Ausständigen ist zur Zeit noch etwa 1000 Bergarbeiter.

Seinen steifen Aerger hat der oftgenannte amerikanische Millionär Gould. Sein ältester Sprößling, der so seine 12 Mill. Doll. „werth" ist, hat es gewagt, sich mit einer ganz unbedeutenden Sängerin zu verloben. Und nun wettert Vater Gould mächtig. Bis zur Stunde schwört Mr. Gould jun. aber, er ziehe den Tod einer Trennung von seiner Angebeteten vor.

Das Preisausschreiben für moderne Gasofenmäntel der Fabrik pat. Gasbade- und Heizöfen J. G. Houben Sohn Carl, Aachen wurde mit über 100 meistens künstlerisch werthvollen Entwürfen beschickt und war es für die Preisrichter eine mühsame aber dankbare Aufgabe, aus dem vielen Guten das Beste auszuwählen. Es wurden 3 Preise von je Mk. 200.— den Entwürfen Nr. 38, de Uhl & Echt und 2 Preise von je Mk. 100.— den Entwürfen Strelitz & Saturnus zuerkannt.

Für die Redaction verantwortlich: Carl Frank, Thorn

201. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

3. Klasse. Ziehung am 16. Septbr. 1899. (Vorm.)

Nur die Gewinne über 160 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.=A. f. Z.)

81 123 670 710 17 93 983 1218 313 405 7 19 63 541 48 76 862 972 (1000) 2529 33 72 85 602 15 997 3021 86 128 76 245 303 698 729 910 50 4074 (200) 213 399 447 79 81 822 40 55 57 968 5083 364 613 98 477 850 915 67 6148 220 83 472 667 (200) 994 7015 256 343 415 663 84 911 34 8034 418 559 (500) 93 781 819 54 9351 53 602 (3000) 743 900 (300) 59

10433 96 631 740 11164 88 292 336 92 592 603 858 12120 29 214 81 353 476 511 794 861 64 13146 244 308 556 92 713 92 992 98 14032 51 321 60 65 575 602 15 88 895 900 15077 164 243 407 516 53 99 605 84 90 877 980 16029 342 494 645 781 87 838 64 17017 21 22 (500) 243 318 70 449 539 65 98 691 95 735 87 922 18318 679 (200) 780 906 19046 93 96 124 59 73 267 633 767 819

20241 49 550 619 52 738 21084 319 497 558 89 638 773 808 22244 334 36 479 528 33 59 695 733 96 832 996 23011 51 87 122 80 241 49 423 26 687 711 67 24065 132 81 218 486 579 601 942 25008 301 520 783 806 (200) 68 91 26207 33 49 56 525 609 738 79 865 77 27030 115 51 225 349 485 560 606 28059 81 162 234 429 656 803 12 29270 355 641 (300) 786 93 841 59

30095 108 229 357 92 417 939 31046 456 576 81 935 32094 138 58 94 231 337 449 638 48 707 76 934 68 33050 372 946 34308 432 68 35032 81 97 174 85 434 50 501 20 35 632 85 970 36197 228 74 320 22 401 519 88 661 864 957 37081 139 309 (500) 13 436 42 587 620 777 95 857 38038 68 99 107 229 497 39044 172 204 78 95 427 692 904

40076 79 181 84 226 402 45 53 752 55 41238 641 52 721 54 909 28 42078 108 70 228 789 (300) 913 43120 205 60 474 645 754 829 70 941 44067 78 249 307 606 45017 103 62 338 466 581 788 939 46061 161 263 336 405 29 61 524 630 69 956 47184 270 330 42 525 619 31 50 827 941 48024 (200) 261 97 (10000) 618 53 80 98 761 819 907 76 49074 564 671 709 874 947 55

50028 45 198 315 96 494 541 614 945 51079 283 84 485 757 883 986 (200) 52029 93 187 98 240 610 59 848 922 53245 61 309 28 417 746 99 54000 24 117 97 276 383 406 583 838 55144 443 565 638 859 56032 136 45 374 439 571 926 68 57130 600 21 94 706 17 85 803 68 917 57 58018 149 230 531 88 715 55 863 95 970 59052 110 96 204 99459 70 949 57

60000 22 47 237 64 605 95 761 915 61232 49 338 472 548 782 838 56 934 88 62225 357 666 934 63026 344 65 70 409 33 502 56 782 64082 170 281 355 80 547 609 13 724 837 44 86 65214 349 446 630 71 701 73 858 943 84 66280 (300) 310 71 95 400 51 958 81 67247 377 439 712 844 57 64 68086 182 592 630 863 69484 89 966

70020 96 176 254 65 347 478 702 810 55 66 941 71098 126 319 75 456 501 606 23 35 707 913 72017 149 320 68 86 681 88 707 870 906 50 72 73602 25 751 821 56 (300) 66 74013 45 252 (200) 83 316 421 890 910 31 75087 166 69 473 94 525 763 82 76145 86 202 424 534 60 669 711 16 30 (200) 77023 216 74 76 85 383 (200) 422 66 75 562 67 663 813 59 78055 285 90 704 6 812 79147 214 375 415 669 794 811 62

80233 512 30 788 829 907 81097 153 473 635 718 (200) 942 82035 51 103 35 72 495 636 (200) 992 83020 156 235 78 516 614 78 84 806 90 84004 76 219 33 50 310 96 410 566 706 30 907 61 62 69 71 85161 376 448 99 635 755 834 48 53 56 955 85 86328 59 406 (200) 41 523 618 65 86 731 75 814 97 918 87038 44 105 398 456 91 668 713 88011 35 108 (300) 9 240 319 91 696 769 83 857 75 956 89052 63 279 523 659 83 705 882 937

90228 329 63 698 854 917 48 91391 443 53 80 686 756 807 906 84 92015 100 12 272 551 759 844 936 93025 147 330 79 488 94004 7 12 (300) 15 61 339 53 72 464 598 820 83 95152 81 438 57 594 736 49 880 990 96046 254 736 838 916 97273 494 600 11 807 47 62 83 85 978 98027 166 241 88 391 476 554 64 79 83 774 99033 107 11 86 (200) 411 52 631

100093 297 504 693 799 890 101354 612 81 85 715 34 835 50 102007 253 65 (200) 311 447 78 613 97 736 828 103661 (200) 705 887 988 104305 (200) 7 435 77 710 57 802 105185 96 396 565 810 911 12 (300) 106285 474 75 529 675 738 60 834 49 969 77 107084 205 315 466 628 837 943 81 108231 423 559 840 51 970 109158 80 443 594 604 90 93 747 80

110103 55 250 709 20 72 916 30 111005 85 130 56 281 369 503 42 73 850 917 50 74 112267 453 80 519 662 72 705 113102 86 99 234 98 328 923 48 114011 23 79 198 372 426 824 98 976 115259 (300) 405 47 533 726 31 874 116098 424 83 95 522 36 62 747 93 854 952 117157 277 85 347 412 502 (200) 691 744 118382 426 571 751 72 93 962 92 119060 258 309 679 855 901 24

120121 25 53 85 208 358 98 (3000) 618 702 14 18 121044 238 335 416 639 722 95 882 122052 132 220 357 415 52 552 58 66 612 123188 411 510 632 48 85 775 82 838 54 90 925 124078 188 227 70 382 (200) 482 530 95 653 709 809 951 88 125032 47 162 92 95 238 302 557 606 780 943 126318 504 (200) 31 649 95 803 127121 436 80 616 918 128014 25 87 139 207 45 302 410 44 93 939 68 129157 324 42 (200) 679 792

130055 236 378 479 511 44 56 787 966 131018 110 393 424 565 89 773 80 820 132094 130 206 91 394 521 70 92 963 93 133035 145 52 333 51 630 89 822 90 971 134127 360 79 432 96 (200) 509 711 69 818 83 956 135328 44 412 65 510 81 90 708 70 136245 338 55 58 467 544 607 19 856 69 953 137315 55 459 822 55 82 924 54 59 69 138082 113 365 443 783 834 54 60 924 64 75 89 139005 8 114 261 332 33 450 536 730 819 91 909

140041 83 263 74 384 488 710 896 141066 158 93 204 17 358 755 895 99 963 93 142285 342 411 26 764 813 24 973 143129 54 215 53 144002 38 228 378 499 692 729 884 902 10 77 145153 215 63 77 607 62 (300) 964 146382 557 85 602 33 (200) 60 89 720 840 88 949 147089 (200) 97 277 326 424 39 518 24 28 71 600 5 823 902 148128 56 218 95 307 57 518 71 765 69 149051 156 82 339 599 610 900 (500) 14 63 (200)

150081 112 201 465 789 92 873 936 151005 18 89 124 216 441 501 653 152202 68 70 376 623 29 (500) 60 881 97 998 153061 (500) 324 439 645 707 9 51 813 44 154085 191 93 399 411 63 513 747 822 155299 330 486 501 17 620 38 717 59 73 817 156132 (200) 51 86 94 230 414 652 61 84 (500) 958 75 157030 75 105 311 449 60 610 40 714 74 75 78 982 158120 206 20 37 463 540 662 71 857 159004 65 193 254 406 27 535 691

160048 188 (5000) 99 508 664 161036 162 514 (200) 748 876 78 913 30 37 162097 260 354 511 80 612 65 82 (300) 799 816 17 49 945 89 163085 225 304 49 424 560 612 95 701 873 967 164030 58 156 226 35 425 556 93 796 (200) 847 943 58 165224 56 463 665 78 727 29 44 166172 231 342 819 48 993 167014 46 85 232 427 84 633 938 168035 144 49 72 (1000) 426 536 50 620 25 79 786 818 92 169076 433 522 39 60 95 758 997

170210 21 44 670 741 838 39 916 30 96 171044 88 213 427 620 23 172028 266 78 356 80 563 684 173004 16 136 230 61 399 686 712 993 174066 106 18 292 175045 134 243 326 406 20 62 603 47 783 901 176093 (200) 159 71 737 77 877 98 954 177053 83 85 667 897 178122 79 280 94 528 37 86 606 47 713 84 (200) 808 91 179106 83 450 540 620 90 96 826 950

180009 140 221 443 810 928 181152 248 89 931 34 182265 73 344 682 701 844 183072 (200) 75 (500) 88 274 515 (200) 54 764 843 962 184047 71 281 444 60 717 62 862 903 185206 69 426 29 94 750 801 904 186089 177 626 971 187125 534 708 36 806 46 94 952 71 93 188110 545 706 38 873 905 87 189436 662 727 854 78 94

190011 68 107 339 455 81 576 675 790 883 959 191207 389 440 619 33 786 861 983 192049 175 300 404 599 670 746 961 193152 90 385 93 431 92 99 936 (200) 194012 109 86 332 831 96 195017 (500) 47 65 70 92 149 300 14 442 70 569 653 75 721 806 70 909 34 40 196073 287 99 679 724 910 197139 75 224 522 198013 358 514 24 645 52 847 904 199066 137 53 379 467 519 603 8 52 53 703

200027 87 124 43 94 235 64 398 576 707 (200) 19 881 201225 356 495 510 705 78 895 202093 113 18 57 212 15 92 531 59 71 674 779 954 203036 217 66 431 510 93 604 829 40 50 952 82 94 204116 62 374 508 75 657 712 804 205071 190 217 324 78 79 543 74 756 61 75 97 851 91 206122 24 247 487 562 72 644 60 818 45 88 943 207208 37 314 577 208044 248 326 52 55 712 34 60 962 209105 30 50 272 357 515 707

210114 200 439 41 536 88 653 820 944 211117 57 67 471 685 738 212123 217 68 475 590 957 96 213022 84 192 93 250 51 337 441 573 (3000) 615 67 80 788 805 23 59 65 905 40 46 214000 344 60 441 (200) 515 20 54 66 654 750 54 856 91 215087 104 70 311 25 27 65 427 96 573 644 700 21 96 847 82 216035 83 687 217026 60 88 126 84 224 42 816 948 218005 29 290 316 720 839 76 83 90 219109 213 64 84 342 44 479 85 508 36 38 651 55 (200) 725 99 841

220119 91 423 715 49 821 (200) 45 902 72 221051 106 208 9 88 373 451 98 507 26 698 708 34 222045 59 99 101 357 547 61 691 720 223071 140 339 444 698 909 37 224187 232 77 997 225066 173 75 208 13 45

201. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

3. Klasse. Ziehung am 16. Septbr. 1899. (Nachm.)

Nur die Gewinne über 160 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.=A. f. Z.)

91 201 312 61 463 513 21 612 17 920 1092 107 20 359 443 511 60 739 913 29 60 2080 142 222 333 418 23 44 98 833 71 3139 233 389 94 523 28 65 690 4045 58 182 281 303 470 84 505 47 96 667 88 713 901 20 97 5055 82 264 93 363 977 81 6007 292 403 545 (300) 821 46 924 7058 357 84 454 91 597 921 37 8057 127 36 529 71 648 68 710 20 9154 276 379 407 810

10235 58 514 731 64 72 817 (200) 920 52 11038 88 110 416 565 671 886 (200) 12444 52 82 514 680 881 13042 235 40 91 470 539 77 712 14120 366 504 25 55 626 720 29 86 954 15017 34 36 161 355 472 907 38 78 16022 102 26 49 264 363 511 43 72 885 926 17192 486 627 76 87 858 67 900 29 35 18049 123 70 579 89 621 766 849 19059 127 205 317 510 723 29 52 62 846 61 95 905 63

20015 255 415 587 626 99 816 83 (200) 940 58 75 21132 36 302 42 441 567 (200) 94 876 80 905 22135 330 56 592 (200) 623 35 777 84 95 815 27 49 23208 30 57 74 561 68 96 629 (500) 813 969 (300) 92 24010 114 247 337 90 574 688 777 960 25018 32 53 89 125 71 285 394 417 591 874 906 26216 38 338 408 (200) 805 45 27065 219 577 (200) 673 28214 463 655 913 73 29033 51 108 371 474 559 663 921 76

30030 246 62 80 384 480 614 35 728 72 925 31028 116 57 424 94 569 71 812 86 992 96 32036 251 68 80 358 458 665 99 794 98 968 33063 188 281 426 830 (300) 914 34117 68 309 31 592 651 912 35471 637 65 714 813 88 971 36119 45 271 366 503 12 29 (200) 612 88 94 897 37137 86 200 365 593 687 930 38185 631 99 727 981 (300) 39161 226 32 38 580 690 822 34 77 79 939 64

40029 38 175 314 55 78 409 85 511 66 741 41044 113 (200) 400 63 73 584 638 67 828 55 42090 112 54 87 505 625 731 72 846 43046 97 239 76 300 31 514 612 751 81 964 44047 281 83 458 537 42 87 643 762 874 45073 526 731 803 46256 511 (500) 686 833 49 47009 94 294 369 495 542 904 44 56 48067 306 546 73 79 84 88 687 707 96 (300) 49087 210 338 452 89 518 761 852

50016 31 84 87 165 246 84 452 56 645 85 51058 150 322 588 685 801 972 52000 180 95 286 95 383 466 648 803 72 53397 403 63 535 607 41 986 54141 247 309 787 55093 117 245 444 520 32 99 681 56062 280 411 539 86 703 969 57094 100 221 311 584 625 773 824 932 58417 56 570 857 (200) 939 91 59248 85 332 92 545 79 610 746 77 97 800 69

60183 213 94 581 84 616 43 799 842 61076 188 480 520 628 928 62202 398 411 19 21 47 633 708 41 838 45 64 63040 196 321 (200) 410 65 541 604 55 732 917 81 64016 205 54 924 65123 (300) 46 92 207 399 684 66046 101 78 305 16 39 42 56 483 96 501 3 903 67102 591 641 58 861 992 68012 114 378 442 589 784 815 69105 247 495 592 606 765 834

70201 20 91 92 93 95 319 (500) 615 74 920 81 71330 443 738 829 82 (200) 72072 113 33 303 85 (500) 418 34 (200) 88 90 (500) 586 624 31 85 932 48 91 73022 107 296 363 441 502 792 74127 51 85 88 206 47 379 444 [86 565 647 802 909 75163 72 277 370 (3000) 471 512 783 76003 157 279 338 486 940 58 66 77029 30 93 133 210 32 (200) 42 48 368 920 78067 253 693 715 79049 166 68 301 514 46

80023 (500) 156 232 93 404 14 587 (200) 89 653 733 885 953 81013 62 137 226 464 68 79 90 648 82102 81 98 232 33 324 34 90 98 454 679 712 65 921 83054 226 64 322 457 99 674 829 84214 82 404 500 684 965 85050 155 71 446 502 85 724 95 847 952 86050 121 265 477 81 733 931 87176 86 220 83 89 327 37 58 99 413 21 27 31 50 69 549 52 685 705 31 803 82 905 34 99 88028 186 (300) 365 72 599 606 30 46 86 913 89139 48 384 493 568 613 907 25 55 86

90036 45 144 79 270 303 549 98 605 95 91057 64 425 720 894 954 92056 142 204 305 594 669 83 707 825 93262 587 746 981 94019 (200) 69 106 787 822 961 95102 333 72 86 506 651 718 85 96052 151 77 600 93 775 96 821 97131 205 (200) 13 96 300 15 620 77 750 855 985 98197 407 699 957 62 99115 43 430 71 959

100016 30 000 319 582 969 101048 261 418 725 918 90 102221 72 91 518 48 96 771 853 103303 86 585 608 39 104002 69 441 618 96 779 896 933 62 105666 (200) 106095 219 347 52 613 911 107036 38 412 553 92 676 776 (200) 836 43 959 108101 13 99 200 356 469 898 941 109065 137 204 304 462 600 7 29 883

110151 262 430 56 660 741 810 21 111072 314 47 438 530 38 836 968 112027 90 176 214 406 576 607 701 3 993 113115 27 91 385 443 525 42 82 602 28 808 964 114057 62 268 369 530 671 730 99 873 115144 370 (200) 537 692 798 (200) 841 983 116144 366 78 404 572 699 837 117018 47 130 251 394 405 23 80 556 727 55 66 801 118022 213 411 95 98 588 706 59 836 912 119057 114 54 71 86 448 69 569 96 618 767 824

120187 210 40 65 350 65 545 79 610 958 121047 50 53 248 359 474 743 844 917 99 122058 410 (1000) 23 36 658 711 86 946 123106 10 21 317 490 541 625 751 974 124036 165 377 550 51 716 815 125016 21 28 68 96 125 236 59 431 571 89 744 57 840 126240 310 15 49 68 637 817 78 97 918 (200) 39 (200) 71 83 127045 291 589 647 48 748 911 128096 (200) 226 429 58 625 700 71 129140 231 95 369 519 92 708 93 857 935 95

130056 398 421 528 91 990 131085 414 599 809 132170 280 568 764 998 133157 81 298 472 78 562 616 56 811 80 906 91 134057 268 331 70 74 459 625 (1000) 86 835 967 72 73 135202 58 515 20 85 629 813 136005 28 48 87 242 68 69 391 589 721 40 898 137133 74 510 72 670 799 138009 140 239 74 (200) 417 41 832 988 139032 350 457 513 600 929

140267 86 338 520 33 695 715 141077 101 69 413 30 42 501 703 25 49 71 871 933 142217 324 37 65 524 97 651 892 98 972 143384 526 45 690 91 95 709 144145 70 245 87 512 679 85 708 37 61 954 83 145129 259 385 421 48 536 672 146033 41 57 91 142 89 223 376 84 625 64 712 923 33 81 147073 191 304 15 85 503 20 640 951 148168 382 427 756 850 970 149092 193 225 54 357 62 90 528 793 808

150265 468 80 700 928 151048 130 82 691 773 833 992 152000 79 82 110 20 200 36 39 547 89 153244 95 97 332 454 612 767 93 831 94 991 154023 73 147 (300) 60 419 57 845 948 50 90 155062 186 230 79 156079 179 (300) 215 28 36 587 (500) 614 28 (300) 85 745 804 157037 41 254 383 90 682 836 38 (200) 914 158158 66 (200) 378 416 91 578 96 625 767 820 31 98 159426 63 583 92 712

160001 113 30 97 221 67 409 679 161136 316 83 453 98 920 23 25 55 162162 322 27 41 591 958 163039 42 96 176 292 395 98 601 44 782 85 810 70 912 164041 291 306 419 527 919 165217 54 412 60 602 894 166060 77 284 530 71 732 856 79 900 54 167189 291 369 421 57 501 29 80 88 656 745 902 168165 327 472 521 87 666 88 (200) 716 38 924 68 169044 164 280 314 472 607 21 801

170048 523 644 757 93 98 947 171092 97 120 234 536 754 76 990 172072 194 245 303 460 95 677 703 47 892 173062 305 72 791 (200) 839 174171 244 387 (200) 456 604 29 756 911 175313 24 27 42 58 489 531 819 36 59 176020 125 309 62 458 578 616 712 42 46 56 89 971 82 177102 (200) 391 551 660 720 853 178065 101 426 531 70 613 895 982 179125 230 45 781

180032 49 239 40 484 585 781 889 181026 111 88 222 328 40 43 587 96 652 66 719 (200) 182399 653 57 73 702 183042 266 392 695 804 9 958 71 (200) 184058 233 459 525 82 621 59 185195 272 611 79 (500) 855 907 186003 30 198 257 306 26 (500) 473 601 858 75 187005 7 111 38 208 (200) 396 549 188103 45 48 79 260 326 (200) 684 776 913 74 189248 59 432 501 644

190230 46 88 301 53 696 933 191250 55 614 20 192108 15 59 69 238 57 382 85 453 560 62 623 713 930 78 193128 209 (3000) 336 797 855 63 67 88 194001 13 37 114 369 501 601 82 934 195179 221 619 889 96 (200) 196001 16 30 (500) 42 47 49 65 119 227 307 61 409 36 66 693 798 845 68 923 197000 431 37 59 525 661 83 99 846 64 198033 (200) 97 133 74 276 326 42 436 528 80 788 199021 72 80 (60 000) 85 97 132 36 68 256 642 739 806

200057 223 366 601 64 716 921 201031 421 521 640 768 202101 299 314 81 536 615 979 203042 101 62 307 32 500 35 882 204157 303 473 713 995 205010 (200) 134 73 230 511 838 67 206017 56 277 446 77 743 207015 122 34 312 72 509 12 703 66 841 56 942 208025 525 32 64 722 92 924 209029 108 901 68

210031 82 133 34 487 537 70 657 211105 277 97 452 76 514 832 68 910 69 212047 80 81 440 598 613 731 (200) 70 81 823 990 213064 293 97 320 436 83 85 94 519 609 741 91 806 55 80 934 96 214014 43 94 124 228 (200) 48 60 359 401 (200) 81 (200) 86 626 705 90 954 215097 100 10 364 450 93 522 664 813 (1000) 216034 61 114 21 244 82 (200) 333 499 554 636 827 96 917 217012 161 238 414 31 36 772 (3000) 977 218314 459 526 935 37 219107 334 64 432 (200) 35 94 567 87 712 896 968

220002 (300) 46 61 90 98 111 62 313 41 418 22 508 21 608 760 935 221204 37 302 405 523 58 715 35 39 80 85 834 921 29 58 87 222029 175 215 19 492 572 632 42 920 223118 60 66 99 303 53 61 504 64 80 739 938 224025 127 62 97 201 54 331 431 515 34 612 769 94 819 225194 210 75 330 90 425 27 512 (300)

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 45 000 Mk., 1 à 15 000 Mk., 1 à 10 000 Mk., 3 à 5000 Mk., 2 à 3000 Mk., 11 à 1000 Mk., 21 à 500 Mk., 48 à 300 Mk.

Mühlen-Etablissement zu Bromberg

Preis-Courant.

pro 50 Kilo oder 100 Pfd.	vom 12./9. Mark	vom 16./9. Mark
Weizengries Nr. 1	14,80	14,80
do. „ 2	13,80	13 80
Kaiserauszugmehl	15,—	15,—
Weizenmehl 000	14,—	14,—
do. 00 weiß Band	11,60	11,60
do. 00 gelb Band	11,40	11,40
do. 0	8,—	8,—
Weizen-Futtermehl	5,—	5,—
Weizen-Kleie	4,60	4,60
Roggenmehl 0	11,60	11,80
do. 0/I	10,80	11,—
do. I	10,20	10,40
do. II	7,40	7,60
Commis-Mehl	9,40	9,60
Roggen-Schrot	8,60	8,80
Roggen-Kleie	5,20	5,40
Gersten-Graupe Nr. 1	13,50	13,50
do. „ 2	12,—	12,—
do. „ 3	11,—	11,—
do. „ 4	10,—	10,—
do. „ 5	9,50	9,50
do. „ 6	9,—	9,—
do. grobe	9,—	9,—
Gersten-Grütze Nr. 1	9,70	9,70
do. „ 2	9,20	9,20
do. „ 3	8,90	8,90
Gersten-Kochmehl	7,70	7,70
do.	—,—	—,—
Gersten-Futtermehl	4,80	5,—
Buchweizengries	17,—	17,—
Buchweizengrütze I	16,—	16,—
do. II	15,60	15,60

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.